

26.05.2023

Die step one GmbH lebt Nachhaltigkeit

Kürzlich hat die WEP den EQ Businesspark in Quickborn-Nord, ihr Schleswig-Holstein weit erstes nachhaltiges Gewerbegebiet, das ohne fossile Energien auskommen wird, eingeweiht und für die Vermarktung freigegeben. Doch Nachhaltigkeit wird längst auch von Unternehmen im ersten, bereits vor Jahren eröffneten Teil dieses Gewerbeareals gelebt. Ein Beispiel: die step one GmbH, ein Anbieter für Messebau, Raumgestaltung und Unternehmenskommunikation.

Energie einsparen, Ressourcen schonen und - vor allem - weg von fossilen Energien. Die step one hat sich mit vielen Maßnahmen auf den Weg gemacht. „Unser Ziel ist, dass wir zu 100 Prozent unabhängig sein können von fossilen Energien und externen Zulieferern“, beschreibt Firmenchef Gerd Wutzler sein zentrales Anliegen.



Das 1200 Quadratmeter große Dach der Lagerhalle von step one liefert mit der Photovoltaikanlage seit 2018 grünen Strom. Foto: step one

Grüner Strom vom Dach

Sonnenenergie spart CO₂ und Kosten. Bereits Mitte 2019 wurde das gesamte Dach der hochmodernen Lagerhalle mit Solarpanelen ausgestattet. Die Photovoltaikanlage mit einer Fläche von rund 1.200 Quadratmetern und einer Leistung von 250 kWp (Kilowatt-Peak) generiert seitdem so viel grünen Strom, dass

step one damit das Zweieinhalbfache seines Energiebedarfs decken und somit überschüssige Energie ins Stromnetz einspeisen kann. Geplant sind des Weiteren die Modernisierung der Heizungsanlage und der Einbau eines Batteriespeichers für Strom. Ob eine Wärmepumpe oder eine andere Technik zum Heizen eingesetzt werden soll, steht noch zur Diskussion.

Elektrisch mobil

Bei der Mobilität heißt es bei step one Benzin und Diesel ade. 2022 wurden fünf Elektro-Firmenwagen angeschafft und vier Ladesäulen mit je einer Leistung von 11 Kilowatt zum Stromtanken installiert. Aber nicht mehr jeder Weg wird mit dem Auto zurückgelegt. Seit 2019 stehen den Mitarbeitern drei Elektro-Fahrräder zur Verfügung.



Die kleinen Elektroflitzer von step one können auf dem firmeneigenen Grundstück ihren Strom tanken. Foto: step one

Smarte Beleuchtung

Tageslicht kostet nichts und ist natürlich. Die Produktions- und Lagerhallen von step one sind deshalb gut lichtdurchflutet durch Oberlichter in den Dächern und Fenster in den Rolltoren. Die elektrische Beleuchtung ist

überall auf die energiesparende LED-Technik umgestellt worden.

Moderne Technik

Moderne Technik spart Energie. So werden in der Produktion, etwa in der Tischlerei, nur Maschinen und Geräte neuerer Bauart genutzt. Auch die EDV-Ausstattung wird regelmäßig aktualisiert. Die ausgemusterten Rechner finden jedoch nicht - wie wegen der sensiblen Daten von vielen Firmen praktiziert - ihr Ende auf einen Elektroschrottplatz. Nach Entfernung der Daten wird die Hardware stattdessen für einen guten Zweck gespendet. 2018 übergab step one zum Beispiel acht Standrechner an den gemeinnützigen Verein Computer Spende Hamburg, der die EDV-Technik Bedürftigen zur Verfügung stellt.



Statt Elektroauto nimmt man bei step one gern auch das E-Bike. Foto: step one

Bewusste Arbeitsweise

Nachhaltig produzieren hilft dem Klima und spart Kosten. Deshalb zielen die Konzepte von step one auf Langfristigkeit, ohne an Attraktivität zu verlieren. Messestände werden, wann immer möglich, nachhaltig entwickelt und konstruiert, sodass ein mehrfacher, flexibler Einsatz auf unterschiedlichen Standgrößen realisierbar ist. Für die langfristigen Messeauftritte werden die Bauteile eingelagert und logistisch verwaltet. Für ihren Versand hat step one mit den sogenannten Auerboxen ein eigenes Verpackungssystem entwickelt. Die Kunststoffboxen sind langlebig und ihr Leichtgewicht spart Kraftstoff beim Transport ein. Auch nach dem Gebrauch auf Messen werden die einzelnen, konventionellen Sonderbauten weiterverwendet - etwa in

Showrooms oder Foyers. Verbaut werden für die Elemente ressourcenschonende Recycling-Materialien. Um Abfall bestmöglich zu vermeiden, konzentriert sich die Produktion auf eine Auswahl von Systemmaterialien.

„Nachhaltigkeit erfordert ganzheitlich, vernetzt und im Kontext denken“, betont Gerd Wutzler. „Daher sehe ich neben der ökologischen, ökonomischen und der sozialen Nachhaltigkeit, die wir übrigens ebenso von unseren Geschäftspartnern verlangen, auch in unserem Bereich die so wichtige Marken- und Konzeptnachhaltigkeit. Nur wer in der Lage ist, Ressourcen so einzusetzen, dass sie der Aufgabe und dem Ziel gerecht werden und sich durch ihre Einsatzdauer bewähren können, der kann auch von sich behaupten, nachhaltig zu handeln.“

Die step one GmbH

Die step one GmbH beherbergt unter ihrem Dach die messemacher sowie die Marken Wutzler Raumgestaltung und Live on Stream Studios.

Die step one messemacher zählt zu den führenden Dienstleistern im Bereich Messebau. Die Spezialisten in Quickborn bieten von Design und Projektplanung über Fertigung und Logistik bis hin zur Messe- und Markenkommunikation alles aus einer Hand. Absolute Zuverlässigkeit trifft hier auf Tempo, Präzision, Qualität und Kreativität. Das Ziel: die Umsetzung perfekter Markenauftritte von Kunden in aller Welt – vom lokalen Mittelständler bis hin zum Global Player. Dank weltweiter Tätigkeit können die messemacher von stepone jederzeit schnell und unkompliziert weitere Dienstleister aus ihrem großen Netzwerk mit an Bord holen. Gemeinsam mit ihren Partnern bieten sie das komplette Leistungsspektrum von der ersten Idee bis zur perfekten Umsetzung – kurze Entscheidungswege und einen festen Ansprechpartner immer inklusive.

step one GmbH

Albert-Einstein-Ring
25451 Quickborn
Telefon (04106) 76 588-0
info@stepone-hamburg.de
www.stepone-hamburg.de